



Bild: Reformierte Kirche Möhlin – Chorbereich [1]

Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit

Hebräer 13,8 (Lutherbibel 2017, LUT)

GESTERN
VERGANGENHEIT

HEUTE
GEGENWART

EWIGKEIT
ZUKUNFT

MARTINUS

Wir sind also von einer **großen Schar von Zeugen** umgeben, deren Leben uns zeigt, dass es durch den Glauben möglich ist, den uns aufgetragenen Kampf zu bestehen. ...
Hebräer 12,1 a (Neue Genfer Übersetzung, NGÜ)

Deshalb wollen auch wir – wie Läufer bei einem Wettkampf – mit aller Ausdauer dem Ziel entgegenlaufen. ...
Hebräer 12,1 b (NGÜ)

Was Glaube ist

Was ist denn der Glaube?

Er ist ein Rechnen mit der Erfüllung dessen, worauf man hofft,
ein Überzeugtsein von der Wirklichkeit unsichtbarer Dinge.

Weil unsere Vorfahren diesen Glauben hatten,
stellt Gott ihnen in der Schrift ein gutes Zeugnis aus.
Hebräer 11,1+2 (NGÜ)

Zeitstrahl

Wir bewegen uns auf einem Zeitstrahl.

Massstäbliche Darstellung: 1 Jahr = 1,0 mm

Alufolie im Haushalt ca 0,01 mm dick entspricht ca. 3,5 Tage

Grundlagen:

- Bibel
- «Zur Chronologie des Alten Testaments» [2]
Roger Liebi – Linguist, Bibellehrer, Bibelübersetzer

Erschaffung Adams, Jahr 4119 vor Christus

Geburt Jesu

Heute, Jahr 2019 nach Christus, total 6138 Jahre seit Adam

**Auswirkungen des Glaubens:
Beispiele und Vorbilder aus alttestamentlicher Zeit**
Hebräer 11, 3 – 39

Abel

Auch Abel wählte eine Gabe für Gott aus: Er schlachtete einige von den ersten Lämmern seiner Herde und opferte die besten Fleischstücke mitsamt dem Fett daran. Der HERR blickte freundlich auf Abel und nahm sein Opfer an: 1. Mose 4,4 (HFA)

Wie kam es, dass Abels Opfer Gott besser gefiel als das von Kain? Der Grund dafür war Abels Glaube. Weil Abel Gott vertraute, nahm Gott seine Gaben an und stellte ihm damit das Zeugnis aus, dass er vor ihm bestehen konnte. Und durch seinen Glauben redet Abel heute noch zu uns, obwohl er längst gestorben ist.

Hebräer 11,4 (NGU)

Henoch

Henoch war 65 Jahre alt, als er Metuschelach zeugte. Danach lebte er noch 300 Jahre, in denen er seinen Weg mit Gott ging; ihm wurden noch weitere Söhne und Töchter geboren. Sein ganzes Leben führte Henoch in enger Gemeinschaft mit Gott. Er wurde 365 Jahre alt. Dann war er plötzlich nicht mehr da – Gott hatte ihn zu sich genommen!

1. Mose 5,21-24 (HFA)

Henoch

Wie kam es, dass Gott Henoch zu sich nahm, ohne dass dieser sterben musste? »Niemand«, 'so heißt es ja in der Schrift,' »konnte ihn mehr finden, weil Gott ihn zu sich genommen hatte.« Der Grund dafür war Henochs Glaube. Denn bevor die Schrift von diesem Geschehen berichtet, stellt sie Henoch das Zeugnis aus, dass sein Leben Gott gefallen hatte. Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen. Wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass es ihn gibt und dass er die belohnt, die ihn aufrichtig suchen.

Hebräer 11,5-6 (NGÜ)

Martinus

Martinus

- **Quellenverzeichnis**

[1] Bild: Reformierte Kirche Möhlin: www.ref-kirchen-ag.ch/kirchen/moehlin/inneres.php

[2] Zur Chronologie des Alten Testaments von Roger Liebi:

www.rogerliebi.ch/content/biblische-chronologie-und-heilsgeschichte